



|06|02|2019|

| INHALT |

Neues aus dem Netzwerk

- [1] #BalanceforBetter – Online Kampagne zum Internationalen Frauentag
- [2] Bad Tabarz: Theaterveranstaltung „The Fair Trade Play“
- [3] Weimar: Theaterstück „Tiere essen“
- [4] Berlin: Workshop Auslandsprojekte: Partnerschaft, Projektplanung, Antragstellung, Abrechnung
- [5] Weimar: Workshop „Zusammen“ – Planspiel-Schulung
- [6] Jena: Lehrkräftefortbildung – Gender in der Schule

Neues aus der Bibliothek

- [7] Didaktisches Material: Wald-Klima-Schule
- [8] Kartenspiel: Sustainable Development Geek
- [9] DVD: Ich gehe immer leise

Weitere Termine und Informationen

- [10] Erfurt: Workshop und Studientag zum Thema „Gewalt gegen Frauen“
 - [11] Thüringenweit: Fortbildung – „Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung für pädagogische Fach- und Lehrkräfte“
 - [12] Bad Salzungen: Vortrag und Diskussion – „Wie die Gleichstellung ins Grundgesetz kam“
 - [13] Erfurt: Fachtagung – Wohnen nach der Flucht
-

[1] #BalanceforBetter – Online Kampagne zum Internationalen Frauentag

Unsere Zukunft ist spannend und jeder Mensch kann eine Rolle bei der Schaffung einer besseren und ausgeglicheneren Welt spielen. Bis heute hat jedoch noch kein Land der Welt eine völlige Gleichstellung von Frauen und Mädchen erreicht. Der Kampf muss weiter gehen. Jedes Jahr haben wir am Internationalen Frauentag (08. März) die Möglichkeit, uns für die weltweite Verwirklichung der Frauenrechte stark zu machen - und gleichzeitig soziale, wirtschaftliche und politische Bemühungen anzuerkennen.

Das Eine Welt Netzwerk Thüringen wird diese Gelegenheit nutzen, um sich mit anderen gegen geschlechtsspezifische Diskriminierung zusammenzutun und das Engagement derjenigen zu verstärken, die sich konsequent für die Gleichstellung der Geschlechter in der Welt einsetzen.

Wir starten eine einjährige Kampagne, #BalanceforBetter, als Teil einer internationalen Kampagne.

Damit möchten wir online und offline inspirierende Geschichten von Menschen aus Thüringen und aller Welt teilen, die ihren Beitrag zur Schaffung und Gestaltung einer geschlechtergerechten Gesellschaft leisten. Wenn Du der Welt von Deinem Kampf gegen geschlechtsspezifische Diskriminierung erzählen willst, ist das Deine Chance. Hilf uns der weltweiten Öffentlichkeit Deine Geschichte mitzuteilen.

Schick uns Dein Foto, mit einer "hands-out"-Balance-Pose (wie [hier](#) zu sehen) und eine begleitende Kurzbeschreibung (100-150 Wörter) über Deinen Beitrag zur Erreichung der Geschlechtergleichstellung unter: p.singh@ewnt.org .

Weitere Informationen:

<https://www.facebook.com/eineweltnetzwerkthueringen/>

<https://www.internationalwomensday.com/>

[2] Bad Tabarz: Theaterveranstaltung „The Fair Trade Play“

Das Nairobi Hope Theatre kommt mit seinem Programm nach Bad Tabarz. Die Revue „The Fair Trade Play“ von Stephan Bruckmeier und dem Hope Theatre Nairobi steht unter dem Motto „Arbeit statt Mitleid“ und thematisiert die Gefahren einer Wirtschaftsbeziehung, die vornehmlich auf Ausbeutung und Hilfsprogrammen beruht.

Die Bildungsrevue vermittelt auf unsentimentale, lustvolle Weise Inhalte, Konzepte, Gründe und Hintergründe zum fairen Handel, der Einen Welt, Nachhaltigkeit und Dialog auf Augenhöhe. Das direkte Gespräch mit der Theatergruppe aus Nairobi/Kenia ist wesentlicher Teil der Aufführung. Passend zum Thema und weil Bad Tabarz kürzlich den Titel „Fair Trade Town“ erworben hat, gibt es Kuchen, fairen Kaffee und Tee.

Termin und Veranstaltungsort:

03.03.2019, Einlass 14:30 Uhr, Kukuna - Zentrum für Kunst, Kultur und Natur (Lauchgrundstraße 12a, Bad Tabarz)

Weitere Informationen:

Eintritt frei

Die Veranstaltung ist eine Kooperation von Arbeit und Leben Thüringen, Diakoniewerk Gotha, Förderverein Gothaer Tivoli, KommPottPora, Lámitié, Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Gotha, Stadtteilarbeit Gotha-West, Steuerungsgruppe Fairtrade und Zukunftswerkstatt Bad Tabarz.

[3] Weimar: Theaterstück „Tiere essen!“

„Billig, umweltschädlich, qualvoll und ungesund – so haben sich große Teile der Tierhaltung in den letzten Jahren präsentiert. Das muss nicht so sein“, schreibt der Fleischatlas 2018.

Weltweit werden jährlich im Durchschnitt rund 42 Kilogramm Fleisch pro Kopf verzehrt, in Deutschland sind es sogar 60 Kilogramm. Im Jahr werden bundesweit insgesamt 5 Milliarden Kilogramm Fleisch gegessen.

Das Theaterstück "Tiere essen" nach dem gleichnamigen Roman von Jonathan Safran Foer wirft einen kritischen Blick auf das gesellschaftliche Konsumverhalten und die Haltung und Ausbeutung von Tieren. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Podiumsdiskussion auszutauschen.

Termin und Veranstaltungsort:

05.03.2019, 20:15-21:30 Uhr, Stellwerk Weimar (Schopenhauerstraße 2, Weimar)

Weitere Informationen:

<https://calendar.boell.de/de/event/jahresauftaktveranstaltung-theaterstueck-tiere-essen>

Eine Veranstaltung der Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen

Um Anmeldung mit einer Mail info@boell-thueringen.de wird gebeten.

[4] Berlin: Workshop Auslandsprojekte: Partnerschaft, Projektplanung, Antragstellung, Abrechnung

Mit diesem Seminar möchte die Stiftung Nord-Süd-Brücken kleine Vereine und Erstantragsteller für die eigene Rolle in der Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen im Globalen Süden sensibilisieren und entwicklungspolitisch qualifizieren, die Projekte ihrer Südpartner wirkungsvoll zu begleiten. Der Workshop richtet sich an alle Vereine, die die Absicht haben, bei der Stiftung Nord-Süd-Brücken Anträge zur Förderung von Projekten in einem Land des globalen Südens zu stellen. Der Workshop ist auch für Teilnehmer*innen geeignet, die ihr Wissen in der Projektplanung und der Wirkungsorientierung vertiefen wollen.

Termin und Veranstaltungsort:

08.-10.03.2019, wannseeFORUM (Hohenzollernstraße 14, Berlin)

Weitere Informationen:

<http://nord-sued-bruecken.de/workshop-m%C3%A4rz-2019-auslandsprojekte.html>

Teilnahmebeitrag: 50€

Anmeldung bis zum 01.03.2019 unter: a.bernhard@nord-sued-bruecken.de

[5] Weimar: Workshop „Zusammen“ – Planspiel-Schulung

Das Zusammenleben verschiedener ethnischer, religiöser und kultureller Gruppen ist eine Herausforderung, die viele Schulen beschäftigt. Eine Kultur des gegenseitigen Respekts und der Toleranz kommt nicht von alleine, sie muss erarbeitet und erlernt werden. Wichtig sind hierbei Wissensvermittlung und vor allem der Erwerb von Kompetenzen im Umgang mit Verschiedenheit.

Die Heinrich-Böll-Stiftung hat zu diesem Zweck ZUSAMMEN - ein Planspiel mit Unterrichtsmaterial - entwickelt. Das Spiel besteht aus vier Kartensets und Arbeitsblättern zu den Themen Freizeit, Demokratie, Flucht und Migration und Arbeit. Es kann im Deutsch-, Sozialkunde-, Ethik-, Geographie- oder Politikunterricht eingesetzt werden. Pro Teilspiel benötigt man eine Doppelstunde. Alle Spiele können einzeln gespielt werden.

Die Weiterbildung mit der Planspielentwicklerin Greta Wonneberger macht mit den vier Planspielen bekannt und vermittelt die unterschiedlichen Methoden, die dort eingesetzt werden.

Termin und Veranstaltungsort:

11.03.2019, 10:00-16:00 Uhr, Staatliches Schulamt Mittelthüringen, Beratungsraum (Schwanseestraße 9, Weimar)

Weitere Informationen:

<https://calendar.boell.de/de/event/zusammen-planspiel-schulung>

Anmeldung bis zum 08.03.2019 unter info@boell-thueringen.de

Teilnahme kostenfrei

Ein Angebot für Lehrkräfte und Multiplikator*innen in der außerschulischen Jugendbildung

[6] Jena: Lehrkräftefortbildung - Gender in der Schule

Unter dem Titel „Gender in der Schule – Wie Gendergerechtigkeit und Armutsbekämpfung im Unterricht bearbeitet werden können“ bietet das EWNT zusammen mit dem Bündnis GEMEINSAM FÜR AFRIKA eine eintägige Fortbildung in Jena am **21. März 2019** an. In der Fortbildung werden verschiedene didaktische Anregungen vorgestellt, wie das komplexe Thema für Schüler*innen spannend und lebensnah bearbeitet werden kann.

Die Weltbevölkerung in den Blick genommen zeigt, dass fast 70% der ärmsten Menschen weiblich sind. Am stärksten sind Frauen und Mädchen im globalen Süden betroffen – jedoch auch in der Bundesrepublik Deutschland ist eine Chancenungleichheit zwischen den Geschlechtern Realität. Gendergerechte Schulgestaltung und gendersensible Lehrkräfte können einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung einer globalen Gendergerechtigkeit, Chancengleichheit und Armutsbekämpfung leisten.

Termin und Veranstaltungsort:

21.03.2019, Eine Welt Netzwerk Thüringen (Kochstraße 1, Jena)

Weitere Informationen:

<https://www.gemeinsam-fuer-afrika.de/gender-in-der-schule-lehrkraeftefortbildung-jena/>

Rückfragen und Anmeldung bei Gudula Kiliyas (g.kiliyas@ewnt.org; 03641-2249951)

Die Fortbildung ist kostenlos. Für Verpflegung inkl. Mittagessen wird gesorgt. Eine Teilnahme für Lehrkräfte aller Fächer ist möglich.

[7] Didaktisches Material: Wald-Klima-Schule

Allgemeine Informationen:

Im Rahmen des Projekts „Fit für den Klimawandel“ der NABU entstanden Unterrichtsmodule, die gemeinsam mit und für Schüler*innengruppen verschiedener Klassenstufen entwickelt wurden.

Weitere Informationen:

Zielgruppen: Klassen 3 bis 4 sowie 8 bis 10

Titel: Wald-Klima-Schule. Bildung für nachhaltige Entwicklung in Wald und Klassenzimmer.

Autorin: Anuschka Tecker/ NABU-Naturschutzstation Münsterland

Jahr: 2018

Signatur: DM:UMc:Teck:2018

[8] Kartenspiel: Sustainable Development Geek

Aus der Beschreibung:

Sustainable Development Geek ist ein Kartenspiel, das Wissen testet und Anlass zu spannenden Diskussionen gibt. Das in Anlehnung an die 17 Ziele der nachhaltigen Entwicklung der UNO-Agenda 2030 gestaltete Spiel stellt vorgefasste Meinungen in Frage und zeigt neue Perspektiven auf.

Das Spiel soll dazu anregen, sich auf spielerische Art mit Themen der nachhaltigen Entwicklung auseinanderzusetzen. Es gründet auf der Überzeugung, dass eine erfolgreiche und nachhaltige Entwicklung nur dann möglich ist, wenn wir unsere Ideen hinterfragen, diskutieren und weiterentwickeln.

Weitere Informationen:

Zielgruppen: Schulklassen ab Klasse 8, Erwachsene

Urheber*innen: Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit Schweiz

Jahr: 2018

Signatur: SP:EPc:Pest:2017

[9] DVD: Ich gehe immer leise

Aus dem Klappentext:

Dass es so etwas wie Rassismus in unserer Gesellschaft gibt, ist eine Erfahrung, die nur bestimmte Menschen (mit einer bestimmten Hautfarbe oder aus bestimmten Herkunftsländern) machen. Dem großen Teil der Mehrheitsgesellschaft bleiben solche Erfahrungen erspart. Der Film soll diese alltäglichen Rassismus-Erfahrungen zum Thema machen, von solchen Erfahrungen berichten und Anstöße zur Reflexion geben. Dabei geht es auch um die Frage, warum wir so ungern über dieses Thema sprechen und an welchen Stellen Rassismus von politischen Akteuren gerade heute wieder genutzt wird, um bestimmte Teile der Bevölkerung zu polarisieren. Der Film schafft Raum für die Thematisierung und Diskussion von und über Rassismus und bietet Einblicke in theoretische Hintergründe. Gemeinsam wollen die Beteiligten ermutigen kontinuierlich in Richtung Gleichberechtigung und einer friedvollen Welt zu arbeiten.

Weitere Informationen:

Zielgruppen: Schüler*innen ab Klasse 8, Erwachsene

Autor: Keith Hamaimbo

Jahr: 2018

Verlag: Welthaus Bielefeld

Umfang: 45min Spielzeit

Signatur: DV:Rkb:Hama:2018

Weitere Medien findet Ihr in unserem Online-Katalog:

<http://ewnt.bibdia-hosts.de/opax/de/qsim.html>

[10] Erfurt: Workshop und Studientag zum Thema „Gewalt gegen Frauen“

Die Universität Erfurt lädt alle Interessierten zu einem Studientag zum Thema „Gewalt gegen Frauen“ ein. Nach einer Einführung in die Thematik soll es eine kleine Diskussionsrunde geben. Es folgt ein Impulsreferat zum Thema „Prostitution in Deutschland“. Darin stellt die Juristin Trixia Macliing Erwartungshaltungen und Realität des Prostitutionsgesetzes einander gegenüber. Außerdem wird die Frage erörtert, ob es ein Sexkauf-Verbot zum Schutz der Betroffenen geben sollte. Helga Tauch spricht im Anschluss über „Die schädigende Wirkung der Prostitution“ und die Juristin Ruth Müller stellt das „Nordische Modell“ als ein Plädoyer für Deutschland vor.

Termin und Veranstaltungsort:

08.02.2019, 13:00-16:00 Uhr, Coelicum (Domstraße 10, Erfurt)

Weitere Informationen:

<https://www.uni-erfurt.de/uni/termine/einzelansicht-terminenews-show/workshop-und-studentag-zum-thema-gewalt-gegen-frauen/>

[11] Thüringenweit: Fortbildung – „Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung für pädagogische Fach- und Lehrkräfte“

Nachhaltigkeit ist mehr als „Bio“. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein Bildungskonzept, das Mädchen und Jungen darin stärken will, unsere komplexe Welt einschließlich ihrer begrenzten Ressourcen zu erforschen, zu verstehen, aktiv zu gestalten und dabei auch an andere Menschen, denen weniger zur Verfügung steht, und an kommende Generationen zu denken. Doch worin besteht der Unterschied zwischen BNE und Nachhaltigkeit? Und welche Themen, Methoden und Ziele gehören zum Bildungskonzept BNE? In der Einstiegsfortbildung „Tür auf!“ beschäftigen sich die Teilnehmenden mit Nachhaltigkeitsfragen, die im Alltag der Mädchen und Jungen auftauchen. Sie erleben, dass forschendes Lernen eine Methode ist, die sich auch für die BNE-Praxis eignet, und lernen die Methode „Philosophieren mit Kindern“ kennen. Mit ihrem spezifischen Nachhaltigkeitsthema und vielen Ideen für die praktische Umsetzung von BNE in ihrer Kita, ihrem Hort oder ihrer Grundschule können sie dann bis zur zweiten Fortbildung „Macht mit! Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Praxis“ zahlreiche Erfahrungen sammeln.

Termine und Veranstaltungsorte:

08.02.2019, Erfurt
26.02.2019, Jena
28.03.2019, Gera
12.04.2019, Mühlhausen
12.06.2019, Rudolstadt
14.08.2019, Erfurt
24.08.2019, Schmalkalden
05.11.2019, Erfurt

Weitere Informationen:

<https://jungforscher-thueringen.de/thueringen-land-der-kleinen-forscher/332-2/>
Teilnahmegebühr: 25€

[12] Bad Salzungen: Vortrag und Diskussion – „Wie die Gleichstellung ins Grundgesetz kam“

Die gesetzlich verankerte Gleichstellung von Frauen und Männern als die wichtigste Voraussetzung zur Gestaltung der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland ist den Frauen nicht in den Schoß gefallen. Den Jahren der Euphorie und des Aufschwungs nach der Durchsetzung des allgemeinen Wahlrechtes für Frauen und Männer folgte die Barbarei der NS-Diktatur, die alle Bestrebungen zunichte machte.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde dem Parlamentarischen Rat am 1. September 1948 die Ausarbeitung des Grundgesetzes übertragen. Diesem gehörten neben 52 Männern vier weitsichtige und unbeirrbar Frauen an, die wir heute als „Mütter des Grundgesetzes“ ehren.

Neben Elisabeth Selbert (1896-1986), die den Gleichheitsgrundsatz formulierte, stritten Helene Weber (1881-1962), Helene Wessel (1898-1969) und Frieda Nadig (1897-1970) für die verfassungsrechtliche Stellung von Frauen und Männern.

Im 70. Jahr der Gründung der Bundesrepublik Deutschland ist es das Anliegen, diese Frauen zu würdigen und gleichermaßen unsere Blicke auf die Gegenwart – mit allen Licht-, aber auch vorhandenen Schattenseiten – zu richten und dabei stets Modelle für die Zukunft im Auge zu haben.

Termin und Veranstaltungsort:

22.02.2019, 19:00 Uhr, Stadtbibliothek Bad Salzungen (Kurhausstraße 12, Bad Salzungen)

Weitere Informationen:

https://www.lzt-thueringen.de/files/flyer_70jahregg.pdf
Eine Veranstaltung der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen

[13] Erfurt: Fachtagung – „Wohnen nach der Flucht“

Geflüchtete und benachteiligte EU-Zuwanderer, z. B. Roma, sind Teil des gegenwärtigen Wandels von städtischen Quartieren. Auf dem Wohnungsmarkt konkurrieren diese benachteiligten Bevölkerungsgruppen mit anderen Geringverdienern. Neben prekären Einkommensverhältnissen sind es vor allem unzureichende Alphabetisierung, fehlende Deutschkenntnisse und Stigmatisierungen, die den Zugang zum Wohnungsmarkt in besonderer Weise erschweren.

Die Fachtagung präsentiert Forschungsbefunde aus zwei innovativen Handlungsfeldern, dem „Probewohnen“ in Lübeck und dem Projekt „Bunte 111“ in Berlin. Sie bietet unter Mitwirkung von Akteuren und Partnern beider Fallstudien die Möglichkeit, Ergebnisse, offene Forschungsfragen, konkrete Praxisbeispiele und Handlungsstrategien mit Interessierten aus Wissenschaft und Praxis zu diskutieren.

Termin und Veranstaltungsort:

28.03.2019, 9:30-17:00 Uhr, Fachhochschule Erfurt (Raum 8.2.01, Altonaer Str. 25, Erfurt)

Weitere Informationen:

[https://www.fh-](https://www.fh-erfurt.de/fhe/fileadmin/Material/Institut/ISP/Fachtagung_StraInWo/Flyer_Fachtagung_StraInWo_20181105_final.pdf)

[erfurt.de/fhe/fileadmin/Material/Institut/ISP/Fachtagung_StraInWo/Flyer_Fachtagung_StraInWo_20181105_final.pdf](https://www.fh-erfurt.de/fhe/fileadmin/Material/Institut/ISP/Fachtagung_StraInWo/Flyer_Fachtagung_StraInWo_20181105_final.pdf)

Teilnahme kostenfrei

Anmeldung bis 21.02.2019

Eine Welt Netzwerk Thüringen e. V.

Kochstraße 1a | 07745 Jena

 +49 (0)3641 22 49 950

 EWNT.News@ewnt.org

 www.ewnt.org

 [/eineweltnetzwerkthueringen](https://www.facebook.com/eineweltnetzwerkthueringen)

Spendenkonto:

GLS Gemeinschaftsbank e.G.

IBAN: DE36 4306 0967 6000 535600

BIC: GENODEM1GLS

Steuer-Nr.: 162 | 141 | 13663

Dürfen wir Eure Inhalte in die kommenden **EWNT.News** aufnehmen? Möchtest Du die **EWNT.News** weiterempfehlen oder abbestellen? Dann wende Dich bitte mit einer kurzen E-Mail an: EWNT.News@ewnt.org